



Pressemitteilung Nr. 13

Seite 1/3

Künstliche Intelligenz – Chancen für das Faltschachtel-Controlling

Frankfurt am Main, 3. Dezember 2024

Beim 12. FFI Seminar „Erfolgreiche Strategien für Faltschachtel-Unternehmen“ diskutierten Anfang Oktober dreißig Teilnehmer von Mitgliedern und Assoziierten Mitglieder mit vier hochkarätigen Referenten das Thema „Innovative Nutzung von Daten und KI – Neue Möglichkeiten im Controlling“.

Den Auftakt machte Christian Leuthner, Rechtsanwalt und Partner bei Reed Smith LLP, mit seinem Vortrag „Praktische Anwendung von KI in Unternehmen und ihre rechtliche Einschätzung“. Er wies insbesondere darauf hin, dass vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung und der Vielzahl an KI- und Softwaretools die Festlegung der Tools, die im jeweiligen Unternehmen eingesetzt werden dürfen, und die Definition der Einsatzzwecke essentiell ist.

Im Anschluss gab Dr. Susanne Beckers, AI Strategy Expert bei SAP, spannende Einblicke wie durch den Einsatz von KI interne und externe Unternehmensdaten optimal in das Controlling integriert und analysiert werden können. So können sich Controller durch die Automatisierung zeitaufwendiger Datenanalysen auf wertschöpfende Tätigkeiten konzentrieren. Zum Teil sei eine Zeitersparnis von bis zu 50 % bei der Analyse von Daten möglich. Unerlässlich ist jedoch immer, die Ergebnisse von KI-Anwendungen noch einmal zu kontrollieren.

Als dritter Redner gab Frank Hiller, Business Process Manager bei der Heidelberger Druckmaschinen AG, einen Überblick über die Funktionen der künstlichen Intelligenz bei Druckmaschinen und zeigte auf, welche Vorteile sich aufgrund der Substitution des weit verbreiteten Meldepunktverfahrens durch eine prognosenbasierte Nachschubsteuerung mit Hilfe von KI ergeben können.



Pressemitteilung Nr. 13

Seite 2/3

Den Abschluss machte Franz Steuer, Partner bei der PricewaterhouseCoopers GmbH. Er zeigte in einer Live-Demonstration, dass durch die Verwendung von externen Daten aus dem Bundesanzeiger auch öffentliche Quellen dazu genutzt werden können, Auswertungen in wenigen Minuten mit KI basierten Programmen für Entscheidungsvorlagen zu generieren.

In der abschließenden Fazitrunde wiesen die Referenten darauf hin, dass KI aus dem Unternehmensalltag nicht mehr wegzudenken ist und es ratsam ist, sich intensiv damit auseinanderzusetzen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Intensive Diskussionen mit den Vortragenden im Anschluss an die einzelnen Präsentationen sowie auch in den Kommunikations-Pausen, die von den Faltschachtelherstellern und ihren Partnern aus der Lieferkette wieder reichlich für den persönlichen und fachlichen Austausch genutzt wurden, zeigten, dass die Vorträge und Referenten gut gewählt waren.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. – vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 885.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,218 Mrd.Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder



Pressemitteilung Nr. 13

Seite 3/3

mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang

Foto:

Teilnehmer des 12. FFI Seminars „Erfolgreiche Strategien für Faltschachtelunternehmen“

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Verena Dzeik (Referentin für Betriebswirtschaft und Technik)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 104

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)151 /5222 0 777

E-Mail: verena.dzeik@ffi.de

www.ffi.de